

Gemeindebrief

September / Oktober / November 2017

Ausgabe 4



Evangelische Reglergemeinde Erfurt

Liebe Gemeindeglieder,

über die Hälfte des Jahres ist um. Es gab bisher so viele schöne Erlebnisse. Wenn man zurückschaut, bleiben leider nur wenige Dinge im Gedächtnis. Wie viel hat man schon wieder vergessen, obwohl es noch gar nicht lange her ist. Konzerte, Kirchentag, Geburtstage, Familie, Urlaub. Und über allem lag Gottes reicher Segen. So wird mir immer und immer wieder bewusst wie reich ich von Gott beschenkt werde. Ich habe zu danken jeden Tag aufs Neue. Für meine Familie und Freunde, dafür, dass ich mit meiner Stimme und dem Instrument musizieren kann, dafür, dass ich gesund sein darf, dass ich eine gute Arbeitsstelle in einem netten Team habe und nicht zuletzt, dass ich in Frieden leben kann. Ohne Sorge und Angst vor dem nächsten Tag. Wie viel könnte ich noch aufzählen?

Ich merke immer wieder, wie mich mein Konfirmationsspruch durchs Leben trägt: „*Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm*“. (1.Johannes 4,17) Ich sehe mein Leben als ein großes Geschenk und ich wünsche Ihnen allen für die nächsten Wochen und Monate Gottes Segen und eine friedliche Zeit.

Man möchte alles Erlebte in seiner Erinnerung speichern und lange davon zehren. Doch der Blick geht nach vorn zu den bevorstehenden Ereignissen, die ich mit Freude und Neugier erwarte.

Gabriele Häußler

„Ich glaube“

Wie bereits im letzten Gemeindebrief berichtet, haben die Konfirmanden der 8. Klasse aus der Predigergemeinde, der Kaufmannsgemeinde und der Reglergemeinde am Ende ihrer Konfirmandenfahrt ihr eigenes Glaubensbekenntnis aufgeschrieben. Berührende Texte, tief durchdacht, gut formuliert. Einige der insgesamt 28 Bekenntnisse drucken wir im Gemeindebrief ab, Sie finden sie – kursiv gedruckt – auch in dieser Ausgabe. Wir haben die Texte anonymisiert – aber sie wurden von 14-jährigen Konfirmanden aus unseren drei Gemeinden in diesem Jahr geschrieben.

Regler-Musik

<p>Sonntag, 3. September, 17 Uhr Reglermusik <i>Musik barocker und romantischer Komponisten</i> Regler-Instrumentalkreis Johannes Häußler – Leitung</p>	<p>Sonntag, 12. November, 17 Uhr Festliche Bläsermusik <i>Musik von Klassik bis Swing</i> Evangelischer Posaunendienst und Regler-Posaunendienst Thomas Kühn & Johannes Häußler – Leitung</p>
<p>Sonntag, 1. Oktober, 16 Uhr Reglermusik <i>Musik von Bach, Tailor u.a.</i> Steven Tailor – Saxophon Johannes Häußler – Orgel</p>	<p>Vorschau: Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr Adventsmusik Regler-Singschar und Regler-Instrumentalkreis Johannes Häußler – Leitung</p>
<p>Sonntag, 5. November, 17 Uhr Reglermusik <i>Musik barocker und romantischer Komponisten</i> Johannes Meyer – Orgel</p>	

*Ich glaube an Gott, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.*

*Und ich glaube an Jesus Christus, den Sohn Gottes,
den Heiland der Bedrängten und Unterdrückten,
der auf die Erde kam, um das Reich Gottes zu verkünden
und deswegen gekreuzigt wurde.*

*Und ich glaube an die heilige christliche Kirche,
an die Vergebung der Sünden,
an den Frieden auf Erden, für den es sich zu arbeiten lohnt,
an die Unsterblichkeit der Seelen und daran,
dass Egoismus und Habgier und das Streben
nach Macht und Gewalt die größten Feinde des Lebens sind.
Amen*

Gottesdienst

September: Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein. Lukas 13,30

12. So n. Trin.	03.09., 09.30 Uhr	Pfrn. Lipski /A, T, K	Kollekte: Kirchenkreis
13. So n. Trin.	10.09., 09.30 Uhr	Vikarin Pieper	Kollekte: EKM - Umweltarbeit
14. So n. Trin.	17.09., 09.30 Uhr Kantatengottesdienst/ Sonntagsvortrag	Pfrn. Lipski	Kollekte: Bund ev. Jugend in Mitteldeutschland
	Andacht Do. 21.09. 15.00 Uhr	Vik. Pieper	Häßlerstraße 19-21
	Andacht Fr. 22.09. 11.00 Uhr	Vik. Pieper	Martin-Luther-Haus
15. So n. Trin.	24.09., 09.30 Uhr	Vikarin Pieper /A	Kollekte: eigene Gem./

A = Abendmahl Alle Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen finden in der
T = Taufe Reglerkirche statt, falls nicht anders angegeben.

Kindergottesdienst findet jeden Sonntag statt.

Kirchenkaffee ist an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat.

Die Kollekte am Ausgang ist für die Reglergemeinde bestimmt.

Weitere Gottesdienstzeiten:

Jeden Werktag 12 Uhr Mittagsgebet

Jeden Sonntag 13 Uhr Messe

Jeden Tag außer Dienstag und Sonntag 19 Uhr Messe

Kindersachenbasar

Unser nächster Reglerkindersachenbasar findet statt am 23. September 2017 von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus am Juri-Gagarin-Ring 103 (hinter der Deutschen Bank). Angeboten werden Bekleidung für Kinder und Jugendliche in allen Größen, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Musik, Filme und vieles mehr. Nähere Infos und Anmeldung auf eigener Seite unter <http://reglerbasar.de.tl>

Gottesdienst

Oktober: Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder,
der Buße tut. Lukas 15,10

Erntedank. 01.10., 09.30 Uhr Gemeindefest	Pfrn. Lipski /A	Kollekte: Brot für die Welt
17. So n. Trin. 08.10., 09.30 Uhr Besuch der Wageninger Gemeinde	Pfrn. Lipski	Kollekte: Verein Grenzgänger
18. So n. Trin. 15.10., 09.30 Uhr	Vikarin Pieper /A	Kollekte: Bund ev. Jugend Mitteldeutschl
19. So n. Trin. 22.10., 09.30 Uhr	Pfrn. Lipski	Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland
Andacht Do. 26.10. 15.00 Uhr	Vik. Pieper	Häßlerstraße 19-21
Andacht Fr. 27.10. 11.00 Uhr	Vik. Pieper	Martin-Luther-Haus
20. So n. Trin. 29.10., 09.30 Uhr	Pfrn. Lipski /A	Kollekte: eigene Gem./
Reformationstag 31.10., 09.30 Uhr	Pfrn.i.R. Pabel /A	Kollekte: Gustav-Adolf- Werk der EKM

A = Abendmahl Alle Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen finden in der
T = Taufe Reglerkirche statt, falls nicht anders angegeben.

Diakonie altenhilfe sophienhaus gemeinnützige gmbh	Tochtergesellschaft der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gemeinnützige GmbH
Martin-Luther-Haus Blößenburgstraße 19 99096 Erfurt Tel. +49 361 60068-153 Fax +49 361 60068-154 mih@diakonie-wl.de www.diakonie-wl.de	Wir bieten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Stationäre und Kurzzeitpflege auch für das Wochenende ■ Pflege von Menschen mit Demenz ■ Kleine Wohngruppen ■ Eigener Garten

Gottesdienst

November: Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott
sein und sie sollen mein Volk sein. Ezechiel 37,27

21. So n. Trin. 05.11., 09.30 Uhr Sonntagsvortrag	Pfrn. Lipski	Kollekte: EKD - Diakonie Deutschland
18. So n. Trin. 12.11., 09.30 Uhr	Vikarin Pieper /A	Kollekte: Kirchenkreis
19. So n. Trin. 19.11., 09.30 Uhr	Pfrn. Lipski /A,T	Kollekte: EKM Diakonie Mitteldeutschland
Buß- und Betttag Mi, 22.11. ökum. Gottesdienst	Patres, Pfrn. Lipski	Kollekte: eigene Gem./
Andacht Do. 23.11. 15.00 Uhr	Vik. Pieper	Häßlerstraße 19-21
Andacht Fr. 24.11. 11.00 Uhr	Vik. Pieper	Martin-Luther-Haus
Ewigkeitssonntag 26.11., 09.30 Uhr	Pfrn. Lipski V. Pieper/A	Kollekte: EKM - Posaunenwerk

A = Abendmahl Alle Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen finden in der
T = Taufe Reglerkirche statt, falls nicht anders angegeben.
Kindergottesdienst findet jeden Sonntag statt.
Kirchenkaffee ist an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat.
Die Kollekte am Ausgang ist für die Reglergemeinde bestimmt.

Weitere Gottesdienstzeiten:

Jeden Werktag 12 Uhr Mittagsgebet
Jeden Sonntag 13 Uhr Messe
Jeden Tag außer Dienstag und Sonntag 19 Uhr Messe

getauft wurden:

Talita Diana Sandler	Kayra Gottschall
Linus Lorenz	Michael Grube
Elina Marie Oschmann	Corinna Babette Gebhardt

christlich bestattet wurden:

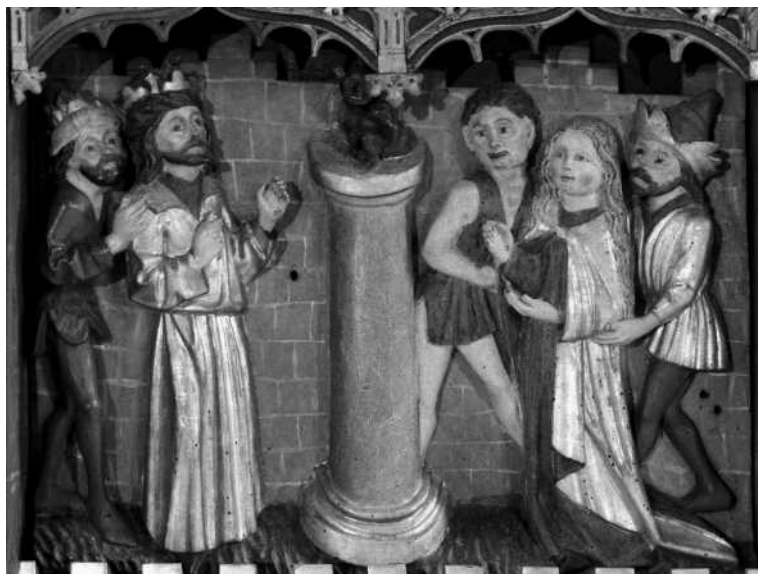
Rotraud Vetterlein	Waltraud Stolp
Margot Stolp	Gerhard Bätz

getraut wurden:

Robert Bölter und Elisa-Marie Bölter geb. Knappe
Michael Haak geb. Stumbitz und Annemarie Haak

Titelbild – Die Schnitzereien der Predella

Hinter der abnehmbaren Maltafel erzählen in der Predella fünf geschnitzte Reliefs die Legende der heiligen Katharina. In dieser Heiligen bündelten sich viele mittelalterliche Hoffnungen. Sie galt als Patronin der Wissenschaften und gehörte zu den Vierzehn Nothelfern. Sie war in Erfurt eine beliebte Heilige und wurde hier häufig dargestellt. Ganze Zyklen zu ihrer Legende waren allerdings selten. Für den Regleraltar wurden fünf typische Ereignisse als kleinfigurige Szenen ausgewählt und unter einer Rahmung zwischen Strebepfeilern mit kielbogig geschlossenen Doppelbögen eingefügt.



Katharina verweigert vor dem Kaiser die Verehrung eines Götzen, erste Szene der Katharinenlegende

Neu im Konvent der Augustiner: Pater Matthias

Wir freuen uns darüber, dass sich der Konvent der Augustinermönche um ein Mitglied vergrößert hat. Bisher wohnen im Gemeindehaus Pater Pius, Pater Jakob und Pater Jeremias. Nun ist zum Konvent noch Pater Matthias dazu gekommen. Pfarrerin Gabriele Lipski hat ihm einige Fragen gestellt, damit wir ihn ein wenig kennenlernen.

Lipski: Herzlich willkommen Pater Matthias hier in Erfurt in der Reglerkirche. Woher kommen Sie, wo haben Sie bisher gelebt und gearbeitet?

P. Matthias: Ich bin in Kilsheim, einem kleinen Städtchen im Badischen Frankenland aufgewachsen, habe in Tauberbischofsheim Abitur gemacht und anschließend in Würzburg Theologie studiert. 1976 bin ich in den Augustinerorden eingetreten. Nach Studium und Priesterweihe wurde mir 1983 als erste Aufgabe die Leitung eines Jugendzentrums in Würzburg übertragen. Von 1989 bis 1992 war ich Kaplan in einer Pfarrei in Dülmen/Westfalen. In diesen Jahren habe ich zugleich eine Tischlerlehre absolviert und meine Gesellenprüfung gemacht. Den Beruf des Tischlers habe ich dann ein Jahr hauptamtlich in der Klosterschreinerei in Münnernstadt/Unterfranken ausgeübt, bevor ich 1993 nach Afrika aufgebrochen bin. Dort habe ich 18 Jahre in Kinshasa/Kongo und zwei Jahre in Nairobi/Kenia verschiedene Seelsorge-, Leitungs- und Verwaltungsaufgaben wahrgenommen. In den Anfangsjahren war der Umbau einer alten Besenfabrik in das neu gegründete Studienhaus der Augustiner in Kinshasa ein Schwerpunkt meiner Arbeit, zusammen mit der Seelsorge am ebenfalls gerade gegründeten Sterbehause der Schwestern von Mutter Teresa. 2012 wurde ich von der Ordensleitung nach Rom gerufen, um die Finanzverwaltung der Generalleitung des Ordens zu übernehmen. Seit 2017 bin ich nun hier in Erfurt.

Lipski: Nach so einem spannenden Arbeitsleben in der ganzen Welt sind Sie jetzt nach Erfurt gekommen? Was hat Sie dazu bewegt?

P. Matthias: Es waren, kurz gesagt, vor allem drei Dinge: Das Leben in einer kleinen, einfachen, sich selbst versorgenden Klostergemeinschaft. Das Projekt einer echten ökumenischen Zusammenarbeit von Regler

Gemeinde erleben



gemeinde und Augustinern. Und die Herausforderung eines Lebens und einer pastoralen Tätigkeit in einem weitgehend areligiösen Umfeld.

Lipski: Wir wünschen Ihnen viele gute und berührende Begegnungen. Möge Gott Ihre Arbeit und Ihr Leben in Erfurt segnen. Vielen Dank, dass Sie in einem Sonntagsvortrag der Gemeinde über Ihre Erlebnisse erzählen werden.

Pater Matthias wird am 17. September gleich nach dem Kantatengottesdienst über seinen langjährigen Dienst in Afrika berichten.

*Ich glaube an Gott, meinen Vater, Schöpfer und Schutzschild, meine Quelle. Ich sah ihn nie, lernte ihn nie kennen, aber ich spüre ihn auf meinem Weg. Er beschützt mich und hilft mir.
Und wieder fragt man sich, wie man es ihm zurückgeben soll?
Reicht es zu leben, zu glauben? Möchte er, dass wir, um zu ihm zu beten, in dem kalten Kirchenschiff frieren?
Und auch fragt man sich und zweifelt seinen eigenen Glauben sehr an. Ist es das alles wert, um von manchen nicht akzeptiert zu werden wegen des Glaubens?
Warum sollte ich das glauben, was in der Bibel steht?
Warum sollte ich an etwas glauben, was ich nie gesehen habe?
Warum muss man Gebete aufsagen? Möchte Gott das?
Wie kann Jesus entstanden, gelebt, Übernatürliches zustande gebracht haben? Warum hilft mir Gott manchmal nicht?
Fragen über Fragen, die jeder sich manchmal stellt, doch trotzdem bekenne ich mich zu meinem Glauben als Christ. Das müssen die ohne Glauben akzeptieren.
Ich bekenne mich als Christ ein Leben lang.
Die Fragen werden bleiben, ohne Antwort, aber der Glaube, die Hoffnung an Jesus und Gott auch. Amen*

Gemeindeleben

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag (ab 80 Jahre):

Achtung!
Diese Daten werden im Internet nicht mehr veröffentlicht!

Bachkantate und Bläsermusik im Zeichen Luthers

Kaum zu glauben, aber das erste Halbjahr des Reformationsgedenkens 2017 ist längst Geschichte. In der Reglerkirche konnten wir schöne Gottesdienste und vielfältige, sehr gut besuchte musikalische Veranstaltungen erleben – dank des großen Engagements aller musizierenden Gruppen, Kreise und Solisten.

Auch in den kommenden Monaten sind vielfältigste und ansprechende musikalische Vorhaben geplant. Schon am 2. September spielt der Instrumentalkreis Orchestermusik unter anderem von Händel, Scarlatti und Paul Juon (1872-1940) einem hauptsächlich in Deutschland wirkenden Schweizer Komponisten russischer Abstammung.

Am Sonntag, dem 17. September singen der Chor der Kaufmannsgemeinde und die Reglersingschar gemeinsam im Gottesdienst in der Reglerkirche die Bachkantate „Du Friedefürst, Herr Jesu Christ“. Sie entstand im Jahr 1724 und gliedert sich auf in sechs Teile. Sie beginnt mit einem wunderschön durchkomponierten Choralsatz, welcher durch Vor- und Zwischenspiele des Orchesters aufgenommen und verarbeitet wird – und endet nach solistischen Einlagen mit diesem Choral.

Auch die „Festliche Bläsermusik“ am 12. November steht ganz im Zeichen des großen Reformators Luther. Etwa 50 Blechbläser des Evangelischen Posaunendienstes und des Regler Posaunendienstes werden Musik von Vorbarock bis Pop und Swing darbieten.

Schon jetzt darf ich auf unsere Adventsmusik am 3. Dezember aufmerksam machen. Neben bekannten Adventsgesängen wird in diesem Konzert ein „Magnificat“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy zur Aufführung kommen. Es ist ein sehr frühes Werk des musikalisch reifenden Komponisten und vereint Stilelemente verschiedener Epochen in sich, obwohl man schon romantische Tonsprachen erkennen kann, die typisch sind für Mendelssohn.

Ein vom Kirchenkreis Erfurt getragenes ganz besonderes „Highlight“ wird das Musical „Jesus – ganz.nah.dran“ in der Lutherkirche Ende Oktober sein. Es ist als musikalischer Abschluss und Höhepunkt des Reformationsgedenkens geplant. Das Herzstück der Aufführung ist der generationsübergreifende Projektchor von ca. 100 angemeldeten Sängerinnen und Sängern. Eine Live-Band wird begleiten. Die bisherigen Aufführungen zeigen: Das Musical berührt sowohl Zuhörer wie Ausführende und trifft emotional tief.
Johannes Häußler

Gemeindefest mit Gemeindeversammlung

Liebe Gemeinde,

mit einem lebendigen **Gemeindefest** können Sie Ihre Herbstferien in diesem Jahr beginnen. Der **Erntedankgottesdienst**, diesmal am **1. Oktober**, soll wieder der Auftakt für unser Gemeindefest sein. Wir wollen uns bei Gott bedanken für alles, was uns im Leben geschenkt ist. Das ist das Zentrum dieses Tages. Nach dem Gottesdienst wird der Gemeindefestrat Sie in einer **Gemeindeversammlung** über den Umbau und die Renovierungspläne unseres Gemeindehauses informieren. Spätestens danach benötigen wir physische Nahrung und danken beim **Mittagessen** unserem liebenden Gott, dass wir das tägliche Brot geschenkt bekommen.

Unser Gemeindepädagoge Konrad Ludwig, der ja im Nebenberuf Puppenspieler ist, wird uns einladen zu einem Puppenspiel passend zum Reformationsjubiläum mit dem Titel: **Neuigkeiten aus Pferdeschnaps – eine tragisch/komische Geschichte aus dem Hinterhof der Reformation**. Das wird kein Kaspertheater sein für Kinder ab 4, sondern eher was für „Große“, 9-99jährige Kinder und Erwachsene.

Lassen Sie sich einladen, liebe Gemeindeglieder zu diesem besonderen Tag, an dem wir auch unsere Mitgemeinde, den Freundeskreis der Augustiner, herzlich willkommen heißen wollen.

Wir werden Neues hören, miteinander Essen, Singen und Lachen und dafür danken, dass wir uns so getragen fühlen dürfen durch Gottes Liebe. Den gemeinsamen Tag beschließt um **16 Uhr** ein wundervolles **Konzert für Orgel und Saxophon** mit unserem Kirchenmusiker Johannes Häußler. **So kann der Urlaub gut beginnen – so feiert Gemeinde, dass wir miteinander und mit Gott unterwegs sind.** Sie sind eingeladen, dabei zu sein.

Herzlich willkommen!
Ihre Gabriele Lipski



Gemeinde erleben

Eltern und Kleinkinder	dienstags	09.30 Uhr
Singen mit Kindern	dienstags	17.00 Uhr
KinderKirche	donnerstags / Kl. 1-4	15.00 Uhr
Kinderkirche "Spät"	donnerstags / Kl. 1-4	17.00 Uhr
	Projekte Kl. 5-6	Anfragen!
Konfirmanden Kl. 7	Fr, 15.9. (mit Eltern) / 11.-12.11.	17.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 8	Mo, 11.9., 25.9., 23.10., 6.u.20.11.	16.00 Uhr
Spielenachmittag	Sa, den 16.9. /21.10. /18.11.	15.00 Uhr
Seniorenkreis	Mo, den 4.9. / 2.10. / 6.11.	14.30 Uhr
Besuchsdienst	Mo, den 11.9. / 9.10. / 13.11.	18.30 Uhr
Gesprächsnachmittag	dienstags (Aushang beachten)	15.30 Uhr
ökum. Bibellesen	dienstags (Augustinusraum 1. OG)	19.30 Uhr
Bibelgespräch	Do, den 14.9. / 12.10. / 9.11.	17.00 Uhr
ökum. Frauenrunde	Di, den 5.9. / 10.10. / 7.11.	19.00 Uhr
Abendgebet (St. Egidio)	Di, 19.9. / 17.10. / 21.11.	18.30 Uhr
Gesprächskreis*	Fr, den 29.9. / 27.10. / 24.11.	19.30 Uhr
Russland-Deutsche	sonntags (1. und letzter im Monat)	14.00 Uhr
Singscharprobe	montags	19.30 Uhr
Bläserprobe	dienstags	19.30 Uhr
Instrumentalkreis	donnerstags	19.30 Uhr
Flötengruppen	nach Absprache (Gemeindebüro)	
Mittagsgebet / Kirche	montags bis freitags	12.00 Uhr

Alle Kreise sind für Interessierte offen.

*Die Gemeindegruppen treffen sich im Regler-Gemeindehaus am Juri-Gagarin-Ring 103. Der Gesprächskreis am letzten Freitag des Monats ist in der Allerheiligenstraße 5 (bei Pabel).

In den Ferien finden die wöchentlichen Veranstaltungen für Kinder, und Konfirmanden nicht statt.

Gemeindeleben

Gemeindebüro der Evangelischen Reglergemeinde

Juri-Gagarin-Ring 103 99084 Erfurt
 buero@reglergemeinde.de
<http://www.Reglergemeinde.de/>

Tel.: 5 62 98 62
 Fax: 6 01 25 20

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag von 10 bis 12 Uhr
 Donnerstag von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
 Freitag von 11 bis 12 Uhr

Adresse Reglerkirche: Bahnhofstraße 7

Weitere Telefon-Nummern der Reglergemeinde:

Ulrich Oelze – Vors. des Gemeindegemeinderates	0160 - 92 89 55 56
Reinhard Trautvetter – Jugendreferent	0176 - 62 95 15 77
Konrad Ludwig – Gemeindepädagoge	0160 - 4 55 98 35
Gabriele Häußler – Büromitarbeiterin	5 62 98 62
Johannes Häußler – Kantor	0170 - 4 74 76 23
Joachim Steinhöfer – Hausmeister	0162 - 2 58 90 05

Pfarrerinnen Gabriele Lipski 7 44 26 026
 Pfarrerin Lipski hat keine festgelegten Sprechzeiten. Bitte vereinbaren Sie mit ihr einen Termin.

Verein der Freunde und Förderer der Regler Singschar e.V.

Spende: IBAN: DE78 3706 0193 5003 7050 15 BIC: GENODED1PAX
 Ulrich Oelze, Vorsitzender 0160 - 92 89 55 56

Titelfoto: Regleraltar, Schnitzereien der Predella: Katharinenlegende
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 02. November 2017
 Redaktion: Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit; Vorsitzende St. Krause
 Fotos (wenn nicht anders angegeben): Christoph Zühl, Steffi Krause

für Gemeindebeitrag bei der „Ev. Kreditgenossenschaft Eisenach“:
 IBAN: DE65520604100008001529 BIC: GENODEF1EK1 Gem.beitrag RT 12
 (für Spenden) bei der „KD-Bank“:
 IBAN: DE 93 35060190 1565609080 BIC: GENODED1DKD
 Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt/ Verwendungszweck RT 12

Kind der Gemeinde zum Freiwilligendienst in Chile

Liebe Brüder und Schwestern der Reglergemeinde, mein Name ist Daria Plota, ich bin 18 Jahre alt und wohne neben dem Pfarrhaus. Vielleicht sind meine Familie dem einen oder anderen schon als Kirchgänger begegnet. Ich wurde in dieser Gemeinde getauft und konfirmiert. In diesem Jahr habe ich mein Abitur an der Edith-Stein-Schule gemacht. Ab dem 1. September leiste ich für 12 Monate einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst mit dem „weltwärts“-Programm. Es ist eine Art freiwilliges soziales Jahr in Entwicklungs-/Schwellenländern. Der interkulturelle Austausch steht sehr im Vordergrund dieses Dienstes.

Meine Einsatzstelle befindet sich in Talca, circa 250 km südlich von Santiago de Chile, der Hauptstadt des längsten Landes der Welt. Als Freiwillige für das Deutsche Rote Kreuz Baden werde ich in einem Seniorenheim arbeiten. Untergebracht werde ich in einer Gastfamilie.

Finanziert wird mein Auslandsjahr zu 75% vom BMZ, 25% soll die Entsendeorganisation, bei mir also das DRK Baden übernehmen. Außerdem ist es beim „weltwärts“-Programm üblich, dass jeder Freiwillige durch einen Spenderkreis 200 Euro monatlich, insgesamt also 2400 Euro, aufbringt, um sich an den Kosten zu beteiligen. Ziel eines solchen Spenderkreises sollen Nachhaltigkeit, Solidarität und Öffentlichkeitsarbeit sein. Ein möglichst großer Spenderkreis kommt dieser Aufgabe dementsprechend gut nach. Ich würde mich freuen, wenn Sie mich in diesem Sinne unterstützen würden. Kleine, wie große Spenden sind gleichermaßen willkommen. Wer Fragen zu Spenden für das DRK oder das Auslandsjahr hat, kann ich an Frau Anke Tobien wenden (anke.tobien@drk-baden.de) oder per Telefon unter (0761) 88336-424.

Spendenkonto: DRK Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V.

IBAN DE75680501010013141516 BIC FRSPDE66XXX

Verwendungszweck: ww1727

Wer sich für meine Erlebnisse und Erfahrungen interessiert, kann gerne mein Internettagebuch verfolgen. Ich habe unter <http://weit-weiter-fernweh.blogspot.de/> einen Blog eingerichtet, wo ich in regelmäßigen Abständen aus meinem chilenischen Alltag berichten werde. Außerdem werde ich im weiteren Jahresverlauf noch einige Male im Gemeindebrief aus Chile schreiben.

Daria Plota

Eine Kirche zum Wohnen

In der SommerKinderKirche 2017 haben zwölf Kinder im Grundschulalter aus vier Gemeinden eine Ferienwoche lang Freizeitspaß gehabt und zugleich über „Kirche auf-/umbauen“ und den Bibelspruch „Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen“ (Joh. 14,2) nachgedacht.

Sie haben von Franziskus von Assisi gehört und von seinem Auftrag, die Kirche wieder aufzubauen. Die Kinder besuchten verschiedene Erfurter Kirchen. Schließlich bastelten sie das Modell einer „Bewohnbaren Kirche“, in der es Wohnungen, Gottesdienstraum, aber auch eine Bowlingbahn gibt. Das Modell kann man ansehen. Es steht zunächst eine Weile in der Kaufmannskirche, passend zur ebenfalls sehenswerten Ausstellung „500 Kirchen, 500 Ideen.“

Konrad Ludwig



Informationen aus der Arbeit mit Kindern und Familien

Der Elterngesprächsabend für die Eltern der Kinderkirchenkinder ist am 18. Oktober 2017 um 19.30 Uhr in der Predigerstraße 4.

Die Proben für das Krippenspiel (Weihnachtssingspiel) beginnen am 1. November im Regler-Gemeindehaus. Anmeldung im Gemeindebüro. Die Aufführung ist dann am Heiligen Abend um 15 Uhr.

Wir suchen Frauen und Männer für den Kindergottesdienst. Ihre Aufgabe ist es, zwei- bis viermal im Jahr im Sonntagsgottesdienst während der Predigt zehn bis 15 Minuten mit Kindern gestalten. Wenn Sie gern erzählen, vorlesen oder mit Kindern spielen, sind Sie bestens geeignet! Bitte melden Sie sich bei: Konrad Ludwig, konradludwig@yahoo.de oder im Gemeindebüro.